Presseinformation

22. Mai 2007

Neuer „Schockraum“ am Landesklinikum Gänserndorf/Mistelbach

Größerer Raum sichert effizientere Versorgung Schwerverletzter

Am Landesklinikum Weinviertel Gänserndorf/Mistelbach ist seit wenigen Tagen ein so genannter „Schockraum“ in Betrieb. Dieser „Schockraum“, in den nun auch die „bildgebende Diagnostik“ integriert ist, stellt das Herzstück der Unfallchirurgischen Abteilung und die erste Anlaufstelle für den Notarzt dar. Hier steht den UnfallchirurgInnen ein Team von ÄrztInnen und Pflegefachkräften zur Verfügung, um die Lebensfunktionen von Verletzten zu erhalten bzw. wiederherzustellen. Zusammen mit RadiologInnen wird hier die Erstdiagnose erstellt, damit die UnfallchirurgInnen weitere Behandlungsschritte und Operationen durchführen können. Durch die zentrale Lage des Raumes in unmittelbarer Nähe zur Rettungseinfahrt, dem Hubschrauberlandeplatz und der OP-Einheit sowie die erweiterten Raumverhältnisse ist nun eine zügigere Versorgung von Schwerverletzten gewährleistet.

Nähere Informationen: Landesklinikum Weinviertel Mistelbach/Gänserndorf, Karl Unger, Telefon 02572/3341-5750, e-mail karl.unger@mistelbach.lknoe.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at